



Nummer 35
Freitag, 30. August 2024
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Schulwegeplan - für einen
sicheren Schulweg Seite 4

Foto: pixabay



Besuch im Magnet-
anler-Museum Seite 7

Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Seite 3



OkiFePro letzte
Ferienwoche Seite 9

22. Schafwoll-Festival

7. und 8. September 2024



Foto: pixabay

Schäfermarkt
mit über 90 Marktständen:
* Wollaktion
* Schaffell- Artikel, Filz- Produkte,
Webwaren
* Schafskäse & Wurstspezialitäten
* Bioprodukte & Naturwaren
* ...viele schöne Geschenkideen



Vorfürungen
„Rund ums Schaf“
* Schafe scheren
* Spinnen, Weben, Filzen
* Schafe, Alpakas und Ziegen
* Woll- Fühl- Pfad

Bewirtung
* Bottwartaler Lamm und Wein



Schwäbisches von **Hanns-Otto Oechsle**
Samstag: 17.00 Uhr **Live Musik**
Sonntag: 10.10 Uhr **Festgottesdienst**
12.00 Uhr **Jagdhornbläser**
Marktbeginn- täglich ab 11.00 Uhr

Oberstenfeld-
Gronau
In den Dorfwiesen

www.schafwoll-festival.de



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Achtung!
Geänderte
Bürgersprechstunden
Siehe S.5

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Telefonnummer 01801 - 116 116 erhalten Patientinnen und Patienten die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt des Anrufes Notdienst haben.

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 31. August apotheker aktuell	
Schillerstr. 18, 74348 Lauffen a/N	07133 17909
Apotheker Kirchberg	
Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg	07144 36726
Sonntag, 1. September	
Apotheker Murr	
Mühlgasse 2, 71711 Murr	07144 8889836
Heuchelberg-Apotheker	
Hauptstraße 46, 74226 Nordheim	07133 17013

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------



Sommeraktion Lieblingsorte

in und um Oberstenfeld, Gronau und Prevorst

Urlaub ist auch daheim!

Wir möchten Sie animieren, rauszugehen, den Sommer zu genießen und den Menschen in der Gemeinde Oberstenfeld Ihre Lieblingsorte zu zeigen.

Schicken Sie uns ein schönes Bild von Ihrem Lieblingsort an mitteilungsblatt@oberstenfeld.de und schreiben Sie, wenn Sie möchten, gerne kurz dazu, warum dieser Ort für Sie besonders ist.

Das kann ein Spielplatz, das Freibad, ein Ort in der Natur, eine Kirche oder ein Sportplatz sein - egal wo Sie gerne Zeit verbringen.

Wir veröffentlichen die Bilder in den nächsten Wochen online und im Mitteilungsblatt - auf Wunsch anonym - und verlosen am Ende unter allen Einsendungen vier Eis-Gutscheine.

Einsendungen sind bis 2. September 2024 möglich.
Mit der Einsendung erhält die Gemeinde Oberstenfeld die Erlaubnis, Bild und Text zu veröffentlichen.
Bei einer Vielzahl von Einsendungen behalten wir uns vor, eine Vorauswahl zu treffen.

Bilder: Dr. Qingwei Chen




KLEIDERTAUSCHPARTY

Schwerpunkt:
Abendmode und Taschen

only for women

Freitag, 27. September 2024
19 bis 21 Uhr
in der Bücherei Oberstenfeld

Komm vorbei zum Tauschen und Stöbern

Du kannst Klamotten abgeben, ohne etwas mitzunehmen, du kannst bringen und tauschen, du kannst aber auch nur auf ein Getränk vorbei kommen.

So geht's:

- Bring so viele Klamotten mit, wie du tauschen möchtest
- Lege sie auf der Party auf den richtigen Tisch
- Du findest vor Ort Schilder für verschiedene Größen (Erwachsenenkleidung ab Größe 34/XS)
- Voraussetzung ist, dass es aussortierte und gut erhaltene Lieblingsteile sind!

Mit Getränkeverkauf

Jazzfrühschoppen

Mineralfreibad Oberes Bottwartal

So. 8.9.24 - 11.30 Uhr

→ Weitere Informationen siehe Seite 5.

Long John Foxes

Kein Eintritt - Spenden willkommen.
Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

KULTURi80.de
KULTURVEREIN BOTTWARTAL

Logo of Gemeinde Oberstenfeld

Logo of Stadt Beilstein

Foto: Dr. Qingwei Chen, Gronau

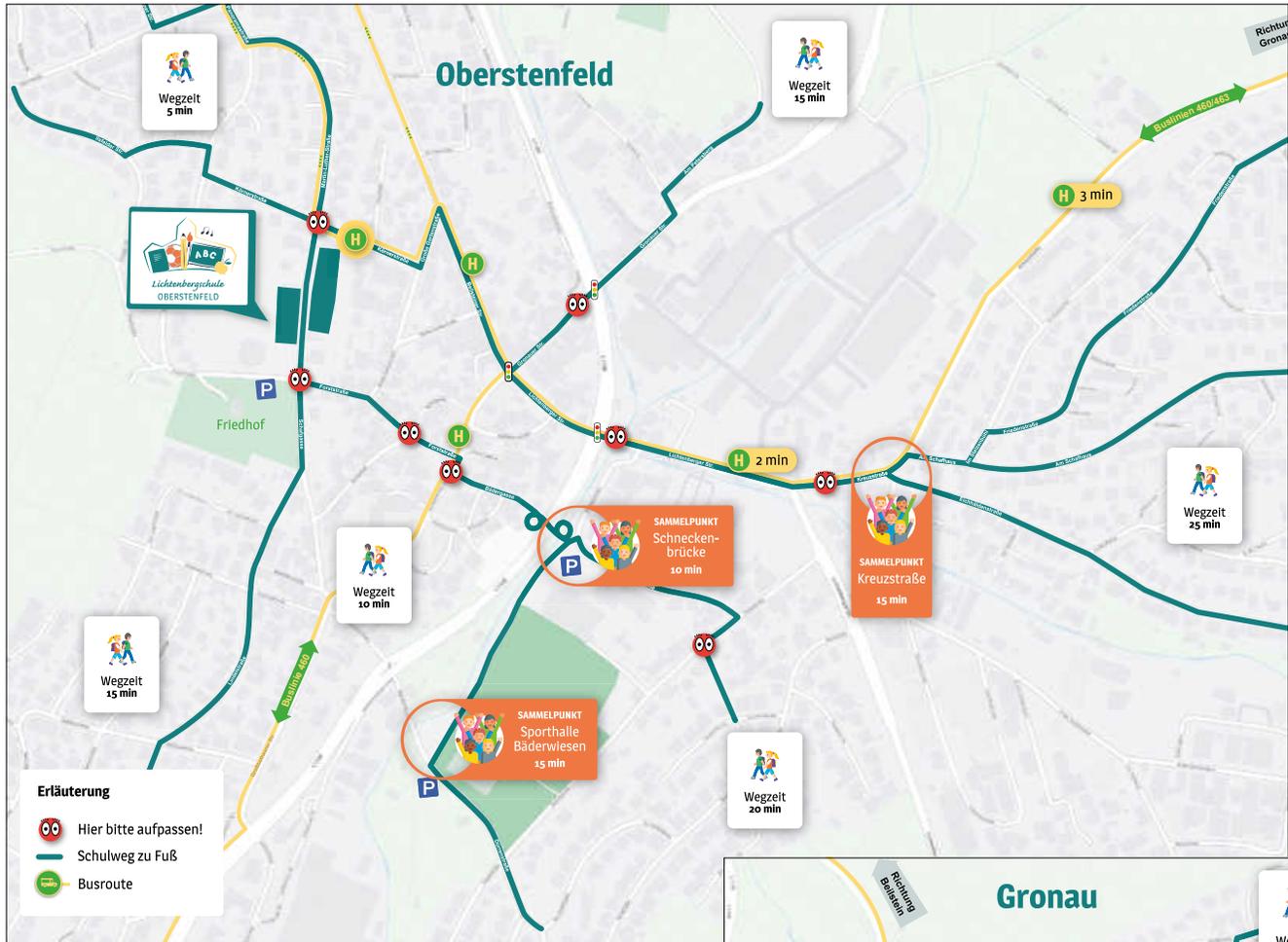




INFOS AUS DEM RATHAUS



Schulwegeplan



Liebe Eltern,

zum Start des neuen Schuljahres am 9. September 2024 möchten wir Sie auf den Schulwegeplan hinweisen, der den Kindern helfen soll, einen sicheren Schulweg zu gehen.

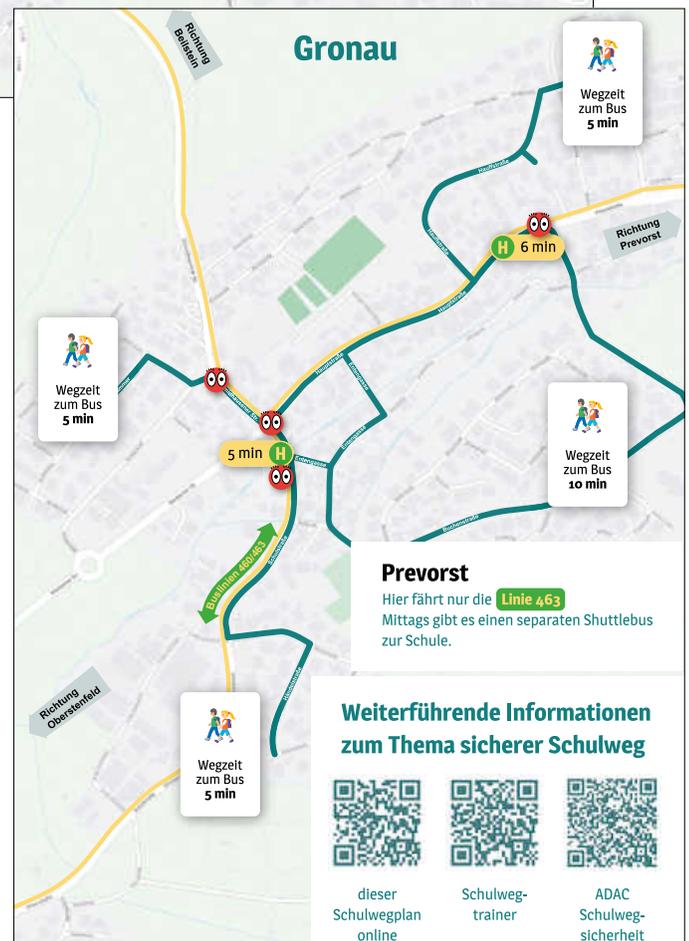
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Daher wurde gemeinsam mit der Lichtenbergschule sowie Elternvertretern ein neuer Schulwegeplan entwickelt, der zeigt, wie die Kinder auf sicheren Wegen die Schule erreichen können.

Im Straßenverkehr können trotzdem Gefahren nie ausgeschlossen werden. Bereits im Kindergarten und in der Schule lernen die Kinder daher, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben.

Dennoch haben in erster Linie Sie als Eltern die Pflicht, mit Ihrem Kind sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu üben.

Bitte üben Sie auch den Schulweg mit Ihrem Kind. Seien Sie ihm mit Ihrem Verhalten im Straßenverkehr ein Vorbild.

Bitte üben Sie auch den Schulweg mit Ihrem Kind. Seien Sie ihm mit Ihrem Verhalten im Straßenverkehr ein Vorbild.



KULTURiBO und das Mineralfreibad Oberes Bottwartal präsentieren:

Jazzfrühschoppen im Biergarten Mineralfreibad Oberes Bottwartal
 Long John Foxes
 Mitreißender Swing und Dixieland Jazz.

Seit über 30 Jahren sind sie eine feste Größe in Beilstein und Umgebung – die Füchse aus Beilstein! Mit Trompete, Flügelhorn, Posaune, Bass, Tuba, Klarinette, Gitarre, Banjo, Drums und Saxophon spielen die Long John Foxes mit begeisternder Spielfreude einen mitreißenden Swing und Dixieland Jazz. Launige Texte, eingängiges Kollektivspiel und gekonnte Improvisationen bieten ein kurzweiliges Vergnügen. Wie bereits bei vielen Konzerten im Bottwartal werden die Long John Foxes ganz sicher wieder begeisterten Zuspruch der treuen Jazzfreunde finden. Open-Air-Veranstaltung (Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt)

Außer guten Getränken gibt es auch etwas zu essen.
 Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

Weitere Infos unter: www.kulturibo.de

**SONNTAG,
 8. SEPTEMBER 2024
 11:30 UHR**

Unternehmensbesuch bei der Holzwerkstatt Feil

Schon seit Beginn seiner Amtszeit ist es ein zentrales Anliegen von Bürgermeister Markus Kleemann regelmäßig Betriebe und Unternehmen in der Gemeinde Oberstenfeld zu besuchen. Dabei geht es ihm vor allem darum, den Kontakt zu den Gewerbetreibenden zu pflegen und die Firmen in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst besser kennenzulernen. In diesem Rahmen stattete Bürgermeister Markus Kleemann nun auch der Holzwerkstatt Feil einen Besuch ab, um sich über die aktuelle Lage, Sorgen und Herausforderungen sowie die positiven Entwicklungen des Handwerksbetriebs auszutauschen.

Im Januar 2020 hat Michael Feil, der bereits seit einiger Zeit den Wunsch hatte sich selbständig zu machen, den vorhandenen Betrieb übernommen, die Halle modernisiert und mit neuen Maschinen ausgestattet. Ebenfalls wurde das Haus, das sich direkt neben der Werkstatt befindet und in welchem Herr Feil mit seiner Familie wohnt, renoviert. Die Familie fühlt sich in der Gemeinde Oberstenfeld wohl und hat sich mittlerweile gut eingelebt.

Der Handwerksbetrieb bietet vor allem Leistungen aus den Bereichen Schreinerei und Holzbau an. Dazu zählen die Sonderanfertigung von hochwertigen Tischen, passgenauen Einbauschränken, Bodenbelägen, Türen oder Treppen. Daneben werden aber auch Leistungen aus dem Bereich Zimmerei, wie beispielsweise Dacheindeckung, energetische Dachsanierung, Holzfassaden oder Wärmedämmung, angeboten.

Die Kunden des gelernten Zimmerermeisters und Schreiners kommen überwiegend aus dem Bottwartal sowie der Region. Den Großteil seiner Aufträge erhält Herr Feil über Empfehlungen von Kunden, die mit der hervorragenden Qualität zufrieden sind und bei denen er für seine genaue und präzise Arbeit bekannt ist. Unterstützt wird Michael Feil hierbei in der Werkstatt von einem Mitarbeiter und im Büro von seiner Frau.

„Es ist bewundernswert, wenn junge Menschen den Mut haben, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen und sich so etwas Eigenes aufbauen. Handwerksbetriebe wie die Holzwerkstatt Feil, die durch ihre Arbeit eine Versorgung mit Dienstleistungen und hochwertigen, funktionellen Produkten, wie beispielsweise Möbel, sicherstellen, vor Ort zu haben ist überaus wertvoll.“

Wir wünschen der Herrn Feil mit seinem Betrieb auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute“, so Bürgermeister Markus Kleemann.



Bürgermeister Markus Kleemann besuchte Michael Feil in dessen Holzwerkstatt
 Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Bürgersprechstunden Sommerferien 2024

Die Bürgersprechstunden für Gronau und Prevorst mit Ortsvorsteher Eberhard Wolf finden während der Sommerferien **nur telefonisch** statt!

Die **Telefonsprechzeiten** sind wie folgt:

Montag, 19. August 2024 18:00 – 19:00 Uhr

Montag, 2. September 2024 18:00 – 19:00 Uhr

Sie erreichen Herrn Ortsvorsteher Eberhard Wolf zu diesen Zeiten unter folgender Mobilnummer: 0152 | 585 252 67



Foto: Dr. Qingwei Chen

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 12. September 2024

Am Donnerstag, 12. September 2024 findet der nächste bundesweite Warntag statt.

Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flutkatastrophe im Juli 2021, der andauernde Angriffskrieg in der Ukraine und die Energiekrise, aber auch kleinere lokale Gefahrenlagen, wie zum Beispiel Hochwasser oder Starkregenereignisse, rücken die verschiedenen Krisensituationen, die großflächig, aber auch in kleineren Gebieten eintreten können, sowie die verschiedenen Warnkanäle regelmäßig in den Fokus.

Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien für Krisen aller Art zu sensibilisieren und über die Art und Weise zu informieren, wie die Behörden warnen. Dieser ist nun regelmäßig für den zweiten Donnerstag im September geplant.

Dazu wird am 12. September 2024 um 11.00 Uhr zentral durch die Nationale Warnzentrale eine Probewarnung ausgelöst, die sowohl an Rundfunkanstalten und Medienunternehmen geht, als auch auf Warn-Apps und Cell-Broadcast den Probealarm auslöst und so die Bevölkerung mittels mobiler Endgeräte erreicht. Auch Sirenenwarnungen werden ausgelöst.

Für Sirensignale gilt:

1. **Auf- und abschwellender Ton (1 Minute) bedeutet:** „In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen“

2. **Dauerton (1 Minute) bedeutet:** „Die Gefahr besteht nicht mehr.“ Mit der Probewarnung werden auch die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft – und im Anschluss bei Bedarf optimiert.

Um 11:45 Uhr wird die Entwarnung an die entsprechenden Kanäle ausgegeben. Lediglich über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Wir bitten auch alle Eltern, ihre Kinder über die Probewarnung zu informieren.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite www.bundesweiter-warntag.de.

Baugebiet Dürren IV – Bauplätze für den Geschosswohnungsbau Das neue Vergabeverfahren startet!



Das neue Vergabeverfahren für unsere Bauplätze für Geschosswohnungsbau und Ketten- /Reihenhausbebauung im Baugebiet Dürren IV startet. Bewerben können sich sowohl volljährige natürliche Personen als auch juristische Personen, Bauträger, Firmen und andere juristische oder natürliche Personen, die Gebäude für Dritte errichten. Im Zeitraum **1. September 2024 bis 31. Oktober 2024** können Sie sich über das Portal „Baupilot“ auf unsere wunderschön gelegenen Geschosswohnungsbauplätze bewerben und Ihr Höchstgebot je angebotenen Grundstück abgeben.

Die Vergabe der Bauplätze erfolgt freibleibend nach dem Höchstgebotsverfahren. Hierfür ist es erforderlich, neben den wahrheitsgemäß ausgefüllten Bewerbungsunterlagen auch die geforderten Nachweise (=Zugangsvoraussetzung) innerhalb der Bewerbungsfrist (=Ausschlussfrist) einzureichen. Fehlende oder nicht fristgerecht eingegangene Nachweise führen zum Ausschluss der Bewerbung. Bitte beachten Sie die Vergaberichtlinien für Bauplätze für Geschosswohnungsbau und Ketten- /Reihenhausbebauung nach dem Höchstgebotsverfahren der Gemeinde Oberstenfeld.

Informationen zum Baugebiet sowie zu den einzelnen Grundstücken stehen bereits auf dem Portal „Baupilot“ zur Verfügung.

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

Vermeehrt beobachten wir, dass an einigen Grundstücken im Ort derzeit Äste oder Zweige in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und die Verkehrsteilnehmer behindern. Dies führt immer wieder zu Verärgerung in der Bevölkerung.

Nach dem Straßengesetz darf die Sicherheit und Leichtigkeit des Fahr- und Fußgängerverkehrs auf öffentlichen Straßen und Wegen (auch Feldwegen) durch Zweige von Bäumen, Hecken oder Sträuchern, die über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg- oder Fahrbahnbereich ragen, nicht beeinträchtigt werden (sogenannte Verkehrssicherungspflicht). Dies gilt auch für hohen Grasbewuchs.

Nachdem zur bequemen Entsorgung von anfallendem Schnittgut der Häckselplatz in Gronau zur Verfügung steht, ist es an der Zeit, den Bepflanzungen gründlich zu Leibe zu rücken und einen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von haftungsrechtlichen Konsequenzen notwendigen Rückschnitt vorzunehmen. Verantwortlich dafür sind die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten als so genannte Verkehrssicherungspflichtige.

Wir weisen darauf hin, dass größere Baumpflegearbeiten im Zeitraum 1. Oktober bis 29. Februar vorgenommen werden müssen. Zwischen 1. März und 30. September sind schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses zulässig.

Lichtraumprofile

Im öffentlichen Verkehrsraum müssen folgende Lichtraumprofile freigehalten werden:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

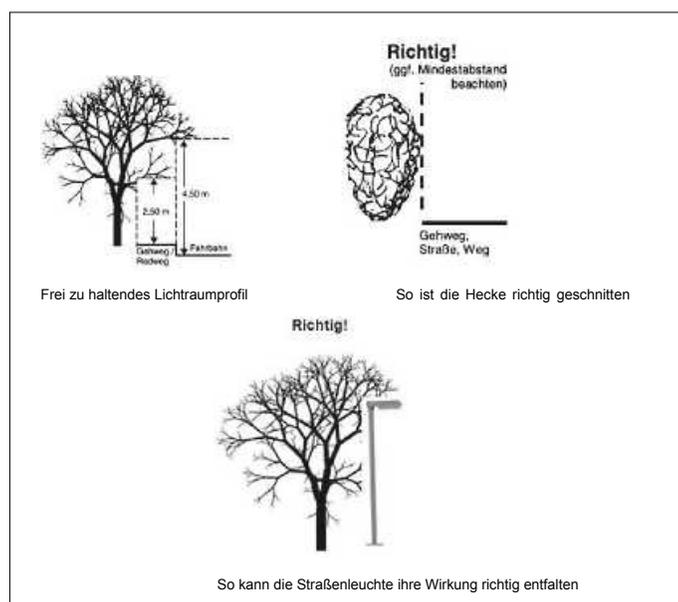
2,50 m über Gehwegen und Radwegen

Entlang der Gehwege ist der Bewuchs bis zur Gehweg-Hinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter.

Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Hydrantenschilder

Häufig sind auch Straßenleuchten von Büschen und Bäumen stark eingewachsen. Straßenleuchten dienen der Verkehrssicherheit und können nur dann ihren Zweck erfüllen, wenn sie frei stehen und nicht durch Sträucher und Äste verdeckt werden. Prüfen Sie deshalb bitte auch die Straßenbeleuchtung im Bereich Ihres Grundstücks und schneiden Sie die Sträucher und Bäume im Bereich der Straßenleuchten großzügig frei.

Bitte beachten Sie auch, dass durch Ihre Bepflanzungen keine **Verkehrszeichen, Straßennamenschilder** und **Hydrantenschilder** verdeckt sind und dass an Kreuzungen und Einmündungen die notwendigen **Sichtfelder** freigehalten werden.



Besuch im weltweit einzigen Magnetangler-Museum

„Aus den Augen, aus dem Sinn“ – so beschreibt Markus Kronenwett, erster Vorsitzender des Vereins „K Team Umwelt- und Gewässerschutz n. e. V.“ aus Oberstenfeld, was Menschen dazu veranlasst, ihren Müll in Gewässern zu entsorgen. Kronkorken, Batterien, Handys, Spielekonsolen, alte Bügeleisen, Fahrräder und sogar ganze Zigarettenautomaten werden regelmäßig absichtlich in Flüsse und Bäche geworfen und dort entsorgt. Aus den Augen und aus dem Sinn sind sie jedoch nur so lange, bis die Magnetangler um Markus Kronenwett mit ihrer Ausrüstung anrücken und die illegal entsorgten Gegenstände wieder an die Oberfläche befördern. Circa zehn Tonnen pro Jahr holen sie mit starken Magneten, die an kräftigen Seilen befestigt sind, aus den Gewässern in der Umgebung.



Beim Besuch im Magnetangler-Museum zeigen die Vereinsmitglieder Bürgermeister Markus Kleemann (rechts) Fundstücke aus den Gewässern der Region.



Auch alte Bügeleisen hängen regelmäßig an der Magnetangel
 Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Während Corona als Hobby angefangen, wurde 2023 ein Verein mit offizieller Genehmigung zum Magnetangeln gegründet. Dieser zählt inzwischen zehn Mitglieder. Auch die beiden 14- und 16-jährigen Söhne des Vorsitzenden teilen die Leidenschaft für die spannende Suche nach versenkten Gegenständen und sind regelmäßig mit dem Magnet unterwegs. Viele der teils kuriosen Funde werden im weltweit einzigen Magnetangler-Museum in Oberstenfeld ausgestellt. In dem historischen Gewölbekeller in der Großbottwarer Straße 59 finden sich nicht nur unzählige Armbanduhren und technische Geräte aller Art, sondern auch einige mehrere hundert Jahre alte Hufeisen, Werkzeuge und Waffen wie Säbel, Messer oder Pistolen. Auch einige kiloschwere Kanonenkugeln, Patronenhülsen aus der Zeit von Napoleon oder Überreste von Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg führen zu schaurigem Erstaunen bei den Besucherinnen und Besuchern und lassen Geschichte lebendig werden. Ziel des Vereins und des Museums ist der Schutz der Gewässer in der Region vor Vermüllung und Verschmutzung, aber auch die Bewusstseinsbildung im Bereich Umweltschutz. Neben Informationsveranstaltungen und Müllsammelaktionen bietet der Verein auch Programmpunkte beim Oberstenfelder Kinderferienprogramm OKiFePro an und gibt Kindern die Möglichkeit, das Magnetangeln selbst auszuprobieren. Bürgermeister Markus Kleemann lobte dieses Engagement bei einem Besuch im Museum und betonte: „Es ist toll, dass Kindern die Bedeutung von Umweltschutz auf so interessante Weise vermittelt wird. Sie bekommen

selbst ein Bewusstsein dafür, dass Abfall nicht in Gewässer gehört und geben das auch in der Familie und an Freunde weiter.“

Einige Kinder, die beim Ferienprogramm dabei waren, ziehen inzwischen selbst regelmäßig Dinge aus der Bottwar. Dabei ist jedoch wichtig zu beachten, dass es Regeln für das Magnetangeln gibt und „ein Magnet nicht einfach irgendwo reingeworfen werden kann“, so Markus Kronenwett. Wer am Magnetangeln interessiert ist, hat in Oberstenfeld kompetente Ansprechpartner, die sich über kleine und große Besucher und Besucherinnen im Magnetangler-Museum freuen. Das Museum wird momentan im Gewölbekeller nebenan erweitert und öffnet nach der Sommerpause am 7. September 2024 ab 18 Uhr. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 17:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 12:00 bis 15:00 Uhr.

Baugebiet Dürren IV - Nur noch 3 verfügbare Bauplätze für Doppelhaushälften -



Die neue Bewerbungsrunde ist gestartet!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Im Baugebiet Dürren IV stehen noch 3 freie Bauplätze für Doppelhaushälften zur Verfügung, daher starten wir eine neue Bewerbungsrunde!

Ab 1. September 2024 bis einschließlich 13. Oktober 2024 können Sie sich über das Portal „Baupilot“ auf unsere wunderschön gelegenen Bauplätze bewerben.

Hierfür füllen Sie bitte online den Bewerbungsfragebogen wahrheitsgemäß aus. Die Vervollständigung bzw. Aktualisierung der erforderlichen Anlagen und Nachweise ist per Upload spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist über das Portal „Baupilot“ möglich. Anlagen und Nachweise, welche nicht fristgerecht eingehen, werden ausgeschlossen, d.h. die möglichen Punkte werden nicht berücksichtigt.

Personen, die sich bereits auf der Interessentenliste eingetragen haben, werden vom Portal „Baupilot“ automatisch informiert.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen geprüft. Im Anschluss daran wird der Bewerbungsfragebogen in einem zweiteiligen Verfahren anhand der Vergabekriterien für Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Doppelhäuser bepunktet. Somit wird eine Rangliste erstellt. Maßgebend für die Platzziffer in der Rangliste ist die Höhe der erreichten Punktzahl. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los, hierfür wird bei Bedarf ein Notar beauftragt. Anschließend daran erfolgt entsprechend der Platzziffer die konkrete Bauplatzauswahlabfrage (Prioritätenabfrage), d. h. die zum Zuge gekommenen Bewerber können ihre Prioritäten festlegen.

Wichtig: Da die Vergabe der Bauplätze im zweiteiligen Verfahren erfolgt, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass eine Prioritätenabfrage der Bauplätze erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
 Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

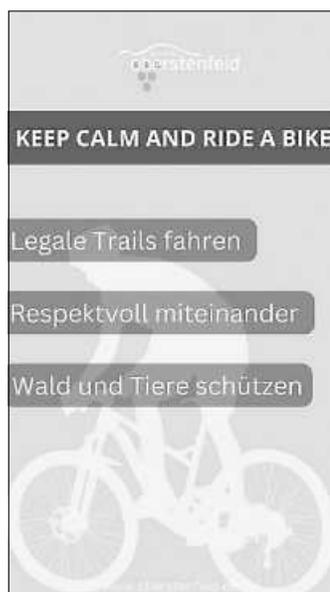
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
 info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
 abo@nussbaum-medien.de,
 www.nussbaum-lesen.de

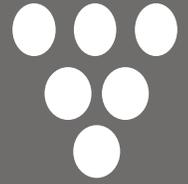
Diese Ausgabe erscheint auch online





VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld



SEPTEMBER 2024

WANN	WAS	WO	WER
Samstag, 7.9.2024 + Sonntag, 8.9.2024 tägl. ab 11:00 Uhr	22. Schafwoll – Festival	In den Dorfwiesen in Oberstenfeld Gronau	Milchschafhaltervereinigung
Sonntag, 8.9.2024, 11:30 - 15:30 Uhr	Jazzfrühschoppen	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Kulturverein Oberes Bottwartal e. V.
Dienstag, 10.9.2024 11:00 - 13:30 Uhr	Suppentöpfele	Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e. V.
Donnerstag, 12.9.2024 15:30 Uhr	Besichtigung der Burg Lichtenberg	Treffpunkt: 15:00 Uhr am Bürgerhaus, Bildung von Fahrgemeinschaften	Landfrauenverein Oberstenfeld
Donnerstag, 12.9.2024 14:00 – 16:00 Uhr	Kaffeenachmittag	Bürgertreff	Goldener Herbst
Samstag, 14.9.2024 ab 8:00 Uhr	Altpapiersammlung	Oberstenfeld, Gronau und Prevorst	Christliche Pfadfinder Oberstenfeld
Samstag, 14.9.2024 17:00 – 03:00 Uhr	Sommerfest	Tennisanlagen des TCO	Tennisclub Oberstenfeld e. V.
Samstag, 14.9.2024 7:00 – 12:00 Uhr	Einschulung	Bürgerhaus Oberstenfeld	Lichtenbergschule Oberstenfeld
Dienstag, 17.9.2024 19:00 Uhr	Qigong im Grünen	Wiese am Parkplatz Mineral-freibad Oberes Bottwartal	Landfrauenverein Oberstenfeld
Freitag, 20.9.2024 16:00 Uhr	Vortrag und Workshop: Brote mit Langzeiteigführung	Backhäusle Gronau	Landfrauenverein Oberstenfeld
Sonntag, 22.9.2024 10:00 – 18:00 Uhr	Season-Ending	Gronauer Platte	Trailsurfers BM e. V.
Mittwoch, 25.9.2024 14:30 – 16:30 Uhr	Landfrauen „Kreativ“	Bürgertreff	Landfrauenverein Oberstenfeld
Donnerstag, 26.9.2024 15:30 Uhr	Führung: Kilianskirche Mundelsheim und Museum des Geschichtsvereins	Treffpunkt: am Bürgerhaus, Bildung von Fahrgemeinschaften	Landfrauenverein Oberstenfeld
Sonntag, 29.9.2024 10:00 Uhr	Gemeindefest	Stiftskirche/Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur Infoveranstaltung über die geplanten Flurbereinigungsverfahren im Bereich der geplanten Hochwasserrückhaltebecken im Prevorster Tal und Kurzacher Tal

Der Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal plant derzeit zwei weitere Hochwasserrückhaltebecken im Prevorster Tal und Kurzacher Tal.

Das Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde- wurde vom Zweckverband beauftragt, das Flächenmanagement und die Bodenordnung für diese beiden Projekte zu unterstützen. Um die voraussichtlich betroffenen Eigentümer, Bewirtschafter, Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand der geplanten Flurbereinigungsverfahren im Prevorster Tal und Kurzacher Tal sowie die weiteren Schritte zu informieren, wird die untere Flurbereinigungsbehörde eine Infoveranstaltung durchführen.

Die Infoveranstaltung findet am **Donnerstag, den 12.09.2024 um 18 Uhr in der Stadthalle Beilstein (Albert-Einstein-Straße 20, 71717 Beilstein)** statt.

Hierzu laden wir alle Eigentümer, Bewirtschafter und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

gez. Stadler
(Landratsamt Ludwigsburg -untere Flurbereinigungsbehörde-)

FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- 1 Fahrrad

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen: www.oberstenfeld.de

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

05.09. Caterina Valenti in Catalfamo, 75 Jahre

06.09. Siegfried Kuppek, 80 Jahre

06.09. Barbara Kramer, 80 Jahre



Gronau

01.09. Elsbeth Noller, 85 Jahre

Prevorst

04.09. Annerose Schultes, 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

OKIFEPRO



Veranstaltungen für die 7. Ferienwoche

Unten seht ihr die Veranstaltungen für die 7. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro-Portals veröffentlichen. Die Anmeldungen für diese Plätze erfolgen dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

Und bitte dran denken: Falls ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch bei dem Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

Datum	Nr. Veranstaltung
Sa., 31.08.	70 MTB Fahrtechnik für Fortgeschrittene
Sa., 31.08.	71 MTB Fahrtechnik für Einsteiger und Trailneulinge
Sa., 31.08.	72 Erste Hilfe für dein Bike – MTB Schrauber Basics
Sa., 31.08.	73 Rinderreiten (5)
Sa., 31.08.	74 Erste Hilfe für dein Bike - MTB Schrauber Basics
Sa., 31.08.	75 MTB-Fahrtechnik für Einsteiger und Trailneulinge
Sa., 31.08.	76 Geführte MTB-Tour – mittlere bis gute Bike Beherrschung
Sa., 31.08.	77 's Häusle isch gfall
So., 01.09.	78 Schaftrrekking (5)
Di., 03.09.	79 Was gibt es auf der Streuobstwiese zu entdecken?
Di., 03.09.	80 DisneyDance4Fun
Do., 05.09.	81 Wir basteln einen Regenmacher
Fr., 05.09.	82 Was gibt es auf der Streuobstwiese zu entdecken?
Sa., 06.09.	83 Laufen, raufen, toben
Sa., 06.09.	84 Aikido – japanische Kampfkunst
So., 07.09.	85 Garde und Schautanzsport

Das OKiFePro-Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Herbstausfahrt mit Planwagen

Es ist so weit, die Weinlese steht vor der Tür. Kommen Sie mit und staunen über die wunderschöne Traubenpracht, die uns wieder herrliche Weine beschenken wird.

Mit Sekt und Weinen von den Bottwartaler Winzern sowie mit pikanten und süßen Snacks machen wir uns einen „weinseeligen“ Nachmittag, an dem Humor und Spaß nicht zu kurz kommen.

Die Weinerlebnisführerin Elke Lochmann lädt ein, am

Samstag, den 07. September 2024 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Wunnensteinhalle, 71723 Großbottwar

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 35,00 pro Person

Anmeldung: Elke Lochmann, Tel. 07148/4711 oder www.weinerfahrung.com

Ich bin rund, na und?

Dieser Genießerspaziergang führt rund um Etzleswenden zu Sträuchern, die zur Pilzzucht benutzt werden und weiter zur Apfelkönigin von dem provokanten Künstler Peter Lenk, wo Sie allerlei aus Apfel genießen werden.

Der informative Genießerspaziergang mit Petra Offergeld startet am

Samstag, den 07. September 2024 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Friedhof Beilstein-Etzleswenden, 71717 Beilstein

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540, E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder link-grossbottwar@t-online.de

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Naturpark aktiv im September 2024

Sonntag, 1. September – Mit dem E-Bike den Naturpark erkunden

Auf der ca. 5-stündigen E-Bike-Tour begleiten die Teilnehmenden Naturparkführer Andreas Walz durch den Mainhardter- und Murrhardter Wald. Es warten Geschichten, Rätsel und Sagen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus Hof in Oberrot und die Kosten liegen bei 14 € pro Person inkl. Zauberspruch. Ein eigenes E-Bike ist ebenso erforderlich wie eine Anmeldung bis zum 30. August unter 01 72 / 7 33 45 54 oder walz@die-naturparkfuehrer.de.

Sonntag, 8. September – Unterwegs mit Fuxi und seinen Freunden

Gemeinsam mit Naturparkführerin Tania Spießmann lernen die Teilnehmenden Fuxi kennen und begegnen seinen tierischen Freunden, während sie Wissenswertes über das Leben in Wald und Wiese erfahren. Treffpunkt dieser ca. 2,5-stündigen Veranstaltung mit Spielen und Rätseln ist der Wanderparkplatz beim Waldcafé zur Einkehr, Rösersmühle 6 in Mainhardt-Rösersmühle. Die Kosten liegen bei 7 € pro Person. Kinder bis 10 Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine Einkehr in Eigenregie ist im Waldcafé möglich. Anmeldungen werden bis zum 7. September unter 0 79 03 / 9 42 54 73 oder spiessmann@die-naturparkfuehrer.de entgegengenommen.

Sonntag, 8. September – Schnür die Schuh - und ab in die Löwensteiner Berge

Bei dieser ca. 3,5-stündigen Wanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss geht es vom Wüstenroter Hausberg zur Löwen-



steiner Exklave, dem Stocksberg, vorbei an zahlreichen Naturschönheiten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße in Wüstenrot und die Kosten liegen bei 9,50 € pro Person. Die Tour erfordert Trittsicherheit und eine Anmeldung ist bis zum 8. September unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 15. September – Schöne Wege, alte Kirchen und eine Turmhügelburg

Naturparkführerin Helene Angstenberger führt die Teilnehmenden auf dem Weg von Leinrode nach Neubronn vorbei an zahlreichen historischen Orten mit spannenden Geschichten. Im Dorfhaus gibt es die Möglichkeit, eine Kaffeepause einzulegen. Die ca. 3,5-stündige Wanderung startet um 13:30 Uhr an der Kirche Leinroden in Abtsgmünd – Leinroden und die Kosten liegen bei 8 € pro Person. Die Anmeldung ist bis zum 12. September unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 15. September – Waldmeister-WanderMarathon

Beim diesjährigen Waldmeister-Marathon mit den Naturparkführern Prof. Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber können die Wanderdistanzen von 42 km, 21 km oder die Familien-Erlebnisstrecke auf dem neuen Mühlenwanderweg bis 18:30 Uhr zurückgelegt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und Freigetranke sind inklusive. Start ist um 8 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Welzheim. Die Anmeldung ist bis zum 15. September unter 0 71 81 / 8 39 94 oder krautter@die-naturparkfuehrer.de möglich. Es handelt sich um eine Kooperation mit der Stadt Welzheim und dem Schwäbischen Wald Tourismus.

Sonntag, 22. September – Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche

Gemeinsam mit Naturparkführerin Edith Noak treten die Teilnehmenden mit dem germanisch-keltischen Jahreskreisfest Mabon in einen weiteren Zyklus des natürlichen Kreislaufs der Natur ein. Mit kleinen, der heutigen Zeit angepassten, Ritualen führt diese Wanderung durch den schönen Mainhardter Wald. Start der ca. 2,5-stündigen Tour ist um 10 Uhr am Parkplatz Netto, Im Seetal 9 in Mainhardt und die Kosten liegen bei 6 € pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 19. September unter 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 22. September – Wengert, Wald & Wunderbeeren

Naturparkführerin Judith Hetzler begibt sich auf dieser ca. 3,5-stündigen Tour mit den Teilnehmenden auf eine Wanderung durch die wundervolle bunte Herbstzeit und auf die Suche nach der Wunderbeere. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Aotal in Obersulm – Willsbach. Die Kosten liegen inkl. Kostproben bei 9 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre bezahlen 4 €. Die Anmeldung ist bis zum 20. September unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 29. September – Shinrin Yoku Kinder im Herbst

Naturparkführerin Ulrike Seeber lädt zum „Shinrin Yoku – Waldbaden für Kinder“ ein. Im herbstlichen Wald werden bunte Mandalas aus Blättern und Baumfrüchten gestaltet und Tiere beobachtet. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Eschach, der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € pro Person, Kinder bis 9 Jahre zahlen 3 €. Die Veranstaltung dauert etwa 2,5 Stunden. Bitte bringen Sie ein Getränk, Vesper und ein Sitzkissen mit. Anmeldungen werden bis zum 22. September unter 01 76 / 32 22 59 94 oder seeber@die-naturparkfuehrer.de entgegengenommen.

Sonntag, 29. September – Pest, Heilpflanzen und der Geist von Waldenstein

Gemeinsam mit Naturparkführerin Birgit Gilbert genießen die Teilnehmenden traumhafte Weitblicke, erkunden ein beeindruckendes Waldchen und erfahren Interessantes über Heilpflanzen. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr am Waldparkplatz Edelmannshof bei der Burg Waldenstein in Rudersberg. Die Wanderung dauert etwa 3 Stunden und erstreckt sich über ca. 7 km. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5 €. Anmeldungen werden bis zum 28. September unter 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de entgegengenommen.

Wüstenroter Höhentouren 2024

Sonntag, 8. September - Schnür die Schuh – und ab in die Löwensteiner Berge

Vom Wüstenroter Hausberg zur Löwensteiner Exklave, dem Stocksberg gilt es Höhenmeter zu machen. „Gesunde Luft, lichte und ruhige Wälder, klare Quellen, forellenreiche Bäche, romantische Schluchten und herrliche Ausblicke“ so warb man ab 1895 in der „württembergischen Schweiz“. Wie in dieser Zeit geben sich die Teilnehmer bei der Sommerfrische ein Stelldichein.

Für diese Veranstaltung ist Trittsicherheit erforderlich.

Beginn: 14 Uhr, ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Wüstenrot Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße

Die Kosten liegen bei Erwachsenen bei 9,50 €

Eine Anmeldung per E-Mail bis 08.09.2024 an reiss@die-naturparkfuehrer.de oder per Telefon unter 07130/403588 ist erforderlich.

Auf dem Naturparkmarkt in Althütte gibt es am 8. September viel zu entdecken

Es heißt wieder einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!

Zum fünften Naturparkmarkt in diesem Jahr lädt die Gemeinde Althütte am Sonntag, 8. September von 11 bis 18 Uhr ein. Rund 40 Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald geben sich ein Stelldichein. Auf der Festwiese bei der Festhalle können regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte direkt bei den Erzeugenden erworben werden. Der Naturparkvorsitzende und Murrhardter Bürgermeister Armin Mößner ist stolz: „Die Naturparkmärkte im Schwäbisch-Fränkischen Wald sind ein besonderes Aushängeschild des Naturparks. Die Besucher finden hier vielfältige Produkte und traditionelle Handwerkskunst aus unserer Region. Und im persönlichen Gespräch mit den Marktbesuchern gibt es immer so allerhand Spannendes und Interessantes zu erfahren. Wir freuen uns sehr, nach 10 Jahren wieder in Althütte zu Gast zu sein.“

Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch, Wildspezialitäten und Käse, sowie Obst, Gemüse, Speiseöle, Honig und Spirituosen – von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Keramik, Weiden, Genähtes und Gefilztes sowie Naturkosmetik bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Salzkuchen, Würste vom Grill, Wildburger, Maultaschen-Variationen, Raclette, Kuchen, Säfte, Cocktails, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer, das Streuobstmobil des Kreisjugendrings Rems-Murr, die Kreisjägereivereinigung Backnang, das Atelier X-fluss, die Kitzrettung Fautspach und der Waldkindergarten Althütte spannende Aktionen an. Um 11.30 Uhr startet am Infostand des Naturparks eine geführte Wanderung zum Bühlhauweiher mit Naturparkführerin Sandra Gauss. Die 2,5-stündige Tour „Auf den Spuren der 3 H's“ ist für Kinderwagen und E-Rollis geeignet. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung.

Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. In Kooperation mit „bwegt – Mobilität für Baden-Württemberg“ gibt es für



Naturparkmarkt Rüberlinsen



Naturparkmarkt Bürsten

Fotos: Naturpark SFW

die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Vorlage des Tickets am Infostand des Naturparks eine kleine Belohnung. Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspiral gefördert.

Veranstalter:
Gemeinde Althütte, Rathausplatz 1, 71566 Althütte
Telefon: 07183 95959-0, E-Mail: info@althuetten.de
www.althuetten.de
Informationen:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon 0 71 92 – 97 89 000, info@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Naturparkmarkt-Termine 2024:
8. September - Althütte, 6. Oktober - Murrhardt

<p><i>Rahmenprogramm</i></p> <p>Wildes Eck - Wildes und Kreatives mit Naturmaterialien ▲ Naturparkführer Walter Heber</p> <p>Naturpark mit allen Sinnen - Viel-sinnige Rätsel, Spiele, Aktionen ▲ Naturparkführer Sandra Gaus</p> <p>Auf den Spuren der Geologie im Naturpark - Rätevergnügen und Wissenswertes ▲ Naturparkführer und Prof. der Geologie Dr. Manfred Krauter</p> <p>Workshops mit Naturmaterialien ▲ Naturparkkindergarten Wäldergarten Althütte</p> <p>Streubüchertisch ▲ Anhangend</p> <p>Infostand Jagd und Wildtiere, Kinderaktion ▲ Kindergruppenvereinig. Backing</p> <p>Auf den Spuren der „3 H's“ - Geführte Wanderung zum Biotop Bühlhauweiher ▲ Naturparkführer Sandra Gaus - Infostand Naturpark - 11.30 Uhr, ca. 2,5 Stunden, die Strecke ist für Kinderwagen und 3-Radfahrer geeignet</p> <p>Info-Stände mit Broschüren und Beratung - Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. - Bio-Musterregion Bism-Murr-Oberrain - Schwäbisches Metzvieh - Wendland Schwäbischer Wald - Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V. - Tourismus im Weinsberger Tal - So Nagel, Anja & K-Russ, Althütte</p>	<p><i>Ländliche Tradition und regionale Handwerkskunst</i></p> <p>Das Einkaufserlebnis im Schwäbisch-Fränkischen Wald! Überzeugen Sie sich beim Naturparkmarkt von der Qualität und Frische der regionalen Produkte!</p> <p>Gesunde, nachhaltige und aromatische Lebensmittel aus der Region einkaufen, direkt „vor Ort“ essen, trinken und genießen sowie ein buntes, informatives Rahmenprogramm für Groß und Klein – das macht die Naturparkmärkte aus.</p> <p>Die Direktvermarkter bringen frische Waren direkt vom Hof und aus der Küche auf den Marktstand. Ob Ausprägtes Brot, Äste, Wurst und geräucherter Fisch oder süße Früchte, alle Spremsen, Würste, Saucen und süßer Saft – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.</p> <p>In der Welt des Kunsthandwerks trägt jedes Objekt eine eigene Geschichte. Es erwarten Sie besondere Aktionen, die mit viel Liebe zum Detail in der Region geschaffen wurden.</p> <p>Bei einem gemütlichen Plausch können Sie die Menschen hinter dem Markt stärken kennen und erfahren die Geschichten der Produkte. Tauchen Sie ein in die familiäre Atmosphäre der Naturparkmärkte!</p> <p>Eine ausführliche Liste mit allen Teilnehmern wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktstände sind kostenlos und barrierefrei. Eine mitzubringende Karte befindet sich vor Ort. Ein ausgewählter Fahrradständer befindet sich direkt am Marktgelände. Bitte denken Sie an Umwelt und Klima. Ihre Einkaufstaschen mitzubringen. Vielen Dank!</p>
---	---

LANDRATSAMT INFORMIERT

Projekt gegen Gewalt an Menschen mit Behinderung in Ludwigsburg - Fortschritte in der Prävention in Stadt und Landkreis

Menschen mit Behinderung sind in verschiedenen Lebensbereichen einem erhöhten Risiko ausgesetzt, Opfer von Gewalt zu werden. Laut einer Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums haben beispielsweise über 26 Prozent aller Menschen mit Behinderung, die in einer Werkstatt in Deutschland arbeiten, in den letzten drei Jahren sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt, davon Frauen mehr als doppelt so häufig wie Männer. Frauen erfahren damit oft eine Mehrfachdiskriminierung. Männer hingegen sind in ambulanten und stationären Betreuungen häufiger von körperlichen Übergriffen betroffen als Frauen. Diese Zahlen legen nahe, dass Menschen mit Behinderung auch in Stadt und Landkreis Ludwigsburg Opfer von Gewalt werden.

Um dem entgegenzuwirken, haben die Stadt und der Landkreis Ludwigsburg eine gemeinsame Projektgruppe gegründet. Sie setzt sich dafür ein, das Leben von Menschen mit Behinderung nachhaltig zu verbessern und ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten, in dem sie sich geschützt und unterstützt fühlen.

Die Projektgruppe verfolgt mehrere Ziele: Durch Aufklärungskampagnen soll das Bewusstsein in der Gesellschaft gestärkt werden. Menschen mit Behinderung, ihre Familien und Fachkräfte sollen ihre Rechte kennen und wissen, wo sie im Bedarfsfall schnell Unterstützung erhalten. Weitere Pläne umfassen die Qualifizierung von Anlauf- und Beratungsstellen im Umgang mit Menschen mit Behinderung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Wissensaustausch und der Vernetzung – insbesondere zwischen Stadt, Landkreis, Vereinen und sozialen Einrichtungen.

Auch konkrete Sicherheitsmaßnahmen hat die Projektgruppe bereits umgesetzt. Am Internationalen Frauentag wurden Taschenalarme an die weiblichen Beschäftigten der Theo-Lorch-Werkstätten verteilt, um deren Sicherheit zu erhöhen. Ende des Jahres 2024 soll eine Info-Klappkarte in Leichter Sprache herausgegeben werden. Sie soll Menschen mit und ohne Behinderung dabei helfen, einfach und schnell Unterstützung zu finden.

Die Projektgruppe setzt sich aus Vertreterinnen von Stadt und Landkreis zusammen: Judith Raupp, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ludwigsburg, Gertraud Selig, Inklusionsbeauftragte der Stadt, Cynthia Schönau, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg, und Katharina Binder, verantwortlich für Sozialplanung und Inklusion des Landkreises. Unterstützt wird das Projekt von zahlreichen Vereinen und Institutionen, darunter der Beirat Landkreis Ludwigsburg inklusiv, der Frauenverband Courage, INSEL e.V., Lebenshilfe Ludwigsburg e.V., das Polizeipräsidium Ludwigsburg, PräventSozial gGmbH, Pro Familia e.V., der Runde Tisch für und mit Menschen mit Behinderung der Stadt Ludwigsburg, die Sexual- und Lebensberatung für Menschen mit Behinderung, Silberdistel e.V., das Staatliche Schulamt Ludwigsburg, die Stiftung Liebenau, die Theo-Lorch-Werkstätten, Tragwerk e.V. und die Wohngruppe Karlshöhe.

Jetzt anmelden: Radtour zum Schwalbenhof in Möglingen am 28. September

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart und der All-gemeine Deutsche Fahrrad-Club Kreisverband Ludwigsburg laden am 28. September 2024 zu einer Fahrradtour ein.

Mit dieser Tour wird Bewegung an der frischen Luft mit spannenden Einblicken in die Bio-Landwirtschaft verknüpft. Die Teilnehmenden radeln abseits großer Straßen zum Schwalbenhof in Möglingen, wo sie bei einer Führung vieles über den Hof und den Bio-Anbau erfahren. Auf dem Wochenmarkt kaufen die Radfahrerinnen und Radfahrer regionale Köstlichkeiten für ein Picknick ein. Treffpunkt der Tour ist am Samstag, 28. September 2024, um 9:30 Uhr am Bahnhofsplatz in Bietigheim-Bissingen. Nach einer Strecke von etwa 50 Kilometern und 250 Höhenmetern erreicht die Radgruppe gegen 17 Uhr wieder Bietigheim.



Naturparkmarkt Althütte

8. September 2024 // Festwiese // 11 bis 18 Uhr





Die Teilnahme an der Tour ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, für Nichtmitglieder kostet sie 3,00 €. Eine Anmeldung unter <https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/115106-rad-tour-zum-schwalbenhof> ist erforderlich.

Bei Fragen können sich Interessierte gerne an die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart, Annegret Bezler (annegret.bezler@landkreis-ludwigsburg.de), wenden.

Hintergrund zur Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart setzt sich zusammen aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Landeshauptstadt Stuttgart und ist durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert. Die Ziele der Bio-Musterregion sind die Förderung des Ausbaus der regionalen Bio-Landwirtschaft, Vernetzung innerhalb der (Bio-) Wertschöpfungskette und eine Stärkung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Verbrauchenden.

Weitere Informationen zu den Bio-Musterregionen gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de.

Bergkelterkreuzung in Murr: Grünpfeil kommt weg

Auffallend viele Unfälle sind der Grund, warum der Grünpfeil an der Bergkelterkreuzung in Murr entfernt wird. Diese Entscheidung haben die Experten des Landratsamts Ludwigsburg gemeinsam mit der Polizei getroffen. Der Pfeil wird am 27.08.2024 abgenommen. Ab dann gilt hier die normale Ampelregelung. Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden gebeten, die neue Regelung entsprechend zu beachten.

Von einer Unfallauffälligkeit in Zusammenhang mit einem Grünpfeil spricht man, wenn in einem Zeitraum von drei Jahren zwei oder mehr Unfälle mit Personenschaden, drei Unfälle mit schwerwiegendem oder fünf Unfälle mit geringfügigem Verkehrsverstoß geschehen sind.

Kriterien für Auffälligkeit sind erfüllt

Dies ist an der Bergkelterkreuzung der Fall. Denn der bisherige Grünpfeil an der Rechtsabbiegespur in Fahrtrichtung Steinheim hat Unfälle begünstigt. Es wurden dort innerhalb von drei Jahren zwei Unfälle mit Personenschaden registriert. Eine erweiterte Unfalluntersuchung ergab, dass im selben Zeitraum noch zwei weitere polizeilich aufgenommene Unfälle mit Sachschaden auf den Grünpfeil zurückzuführen sind.

Laut Straßenverkehrsordnung muss der Grünpfeil daher schnellstmöglich entfernt werden.

Save the Date: Landkreiseschd 2024 - Landratsamt Ludwigsburg lädt wieder ein

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr lädt das Landratsamt Ludwigsburg auch in diesem Jahr herzlich zum „Landkreiseschd“ ein. Das Fest wird am Freitag, den 20. September 2024, ab 18 Uhr auf dem Gelände des Landratsamts (Hindenburgstraße 20/1, Park beim Gesundheitsamt) stattfinden.

Im vergangenen Jahr feierte das Landratsamt gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Bürgerinnen und Bürgern das 50-jährige Jubiläum des Landkreises Ludwigsburg. „Aufgrund des überwältigenden Zuspruchs freuen wir uns, das erfolgreiche Event auch 2024 fortzusetzen“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.



Abwechslungsreiches Programm: Am Abend sorgen DJ und Band für Stimmung

Das Landkreiseschd bietet wieder eine bunte Mischung aus Unterhaltung, Musik und kulinarischen Highlights. Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein erwartet die Besucherinnen und Besucher.

SWR-DJ Josh Kochhann sorgt ab 18 Uhr für Stimmung, gegen 19.30 Uhr übernimmt die Band VIP's. Zahlreiche Foodtrucks und

Getränkestände laden zum Genießen und Verweilen ein. Natürlich ist auch für die kleinen Gäste bestens gesorgt: Verschiedene Spiel- und Mitmachaktionen machen das Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

„Mit dem Landkreiseschd möchten wir die Gemeinschaft im Landkreis Ludwigsburg weiter stärken und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Gelegenheit bieten, einen schönen Abend in lockerer Atmosphäre zu verbringen“, sagt Allgaier. Die Veranstaltung ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei. „Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und eine wunderbare Feier.“

Drinks & Klima-Engagement

Die Stadt und der Landkreis Ludwigsburg laden interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Abend unter dem Motto „Drinks & Klima-Engagement“ ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 27. September 2024 von 18 bis ca. 20:30 Uhr im Hi.Francky (Nähe Bahnhof Ludwigsburg) statt und ist Teil der KLIMA.LÄND.TAGE sowie der Nachhaltigkeitstage der Stadt Ludwigsburg.

Beim Thema Klimaschutz geht es oft um den CO₂-Fußabdruck, der die negativen Auswirkungen des persönlichen Handelns hervorhebt. Ergänzt wird dieses Konzept durch den Klima-Handabdruck: Er legt den Fokus auf klimafreundliches Verhalten – allerdings geht es hier nicht nur um individuelle Entscheidungen, sondern vor allem um strukturelle Veränderungen im eigenen Wirkkreis. Wenn sich eine Person z.B. in einer Klimaschutzinitiative engagiert, kann sie die Emissionen vieler anderer Menschen positiv beeinflussen.

Bei Drinks, Snacks und Musik über Klimaschutz-Engagement informieren

Klar ist: Ehrenamtliche Initiativen sind wichtige Treiber für den Klimaschutz in der Region. Doch häufig haben Menschen zwar Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind sich aber unsicher, wo und wie sie sich einbringen können. Die Veranstaltung im Hi.Francky will diese Lücke schließen: Hier können Bürgerinnen und Bürger mit Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen und herausfinden, welches Engagement vielleicht zu ihnen passen könnte. Die teilnehmenden Initiativen setzen sich z.B. für den Ausbau Erneuerbarer Energien, nachhaltigen Konsum, Ressourcenschonung oder nachhaltige Mobilität ein.

Neben verschiedenen Gesprächsimpulsen und Infotischen können sich die Teilnehmenden auf eine spätsommerliche Atmosphäre bei Drinks, Snacks und Musik freuen. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung nötig.

Nachhaltigkeitstage sollen Menschen inspirieren, mitzumachen

Die KLIMA.LÄND.TAGE, ehemals Nachhaltigkeitstage und Energiewendetape, gehören zu den vielen Initiativen und Projekten der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg. Die Veranstaltung trägt dazu bei, Menschen in Baden-Württemberg zu inspirieren, einen Zugang zum Klimaschutz, zur Energiewende und zur Nachhaltigkeit zu finden und aktiv zu werden.

Die Stadt Ludwigsburg gibt im Rahmen der Nachhaltigkeitstage dem Engagement von Menschen und Initiativen auch 2024 eine Bühne. Die KLIMA.LÄND.TAGE sowie die Nachhaltigkeitstage in Ludwigsburg finden in diesem Jahr vom 18. September bis 8. Oktober statt. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitstagen in Ludwigsburg gibt es unter <https://www.ludwigsburg.de/start/leben+in+ludwigsburg/nachhaltigkeitstage.html>.

Neue Regelungen für naturverträgliches Verhalten an und auf der Enz

Zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt an der Enz im Landkreis Ludwigsburg treten am 30. August 2024 Neuerungen der Enz-Verordnung in Kraft.

Die Enz, die den Landkreis von Roßlag bis nach Besigheim durchfließt, erfreut sich bei den Erholungssuchenden bereits seit vielen Jahren einer großen Beliebtheit. Sie ist in weiten Teilen noch sehr ursprünglich und naturnah. Mit ihren sensiblen Bereichen ist sie u. a. ein ausgewiesenes NATURA 2000-Gebiet (FFH- und Vogelschutzgebiet Enzthal bei Mühlhausen, Strohgäu und unteres Enz-

tal). Bereits mit der Verordnung vom 25. April 2006 wurde zum Schutz der Natur die Ausübung des so genannten Gemeingebrauchs im Landkreis Ludwigsburg beschränkt und das Verhalten an und auf der Enz geregelt. Dies wurde damals notwendig, um ein naturverträgliches Kanufahren auf der Enz sicher stellen zu können. Das oberste Ziel - die Naturverträglichkeit - wurde durch geregeltes Kanufahren, Sperrung des sensibelsten Bereichs bei Roßwag von 1. Mai bis 30. September sowie ausgeschilderte Ein- und Ausstiegsstellen gewährleistet.

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich der Freizeitdruck an und auf der Enz jedoch stark verändert. Das Fahren auf aufblasbaren Boards auf dem Wasser (Stand-up-Paddling) hat sich zur Trendsportart entwickelt und für eine hohe Frequentierung der Enz gesorgt.

Die Board-Nutzer halten sich dabei größtenteils nicht an die Vorgaben der bisherigen Enz-Verordnung (VO), wie z.B. das Nutzen festgelegter Ein- und Ausstiege oder die Pegelregelung, nach der die Enz ab einem festgelegten Wasserstand nur noch unter bestimmten Voraussetzungen befahren werden darf. Durch das Stehen auf dem Board werden bei den Vögeln erhöhte Fluchtreaktionen ausgelöst. Es entsteht ein Störungspotential, das wichtige Lebensräume, wie Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiete wassergebundener Vogelarten erheblich beeinträchtigt.

Zwischen 1. März und 30. September: Stand-up-Paddling nur in ausgewiesenen Zonen

In den NATURA 2000-Gebieten gilt ein Verschlechterungsverbot. Aus diesem Grund wurden die Regelungen der Enz-VO angepasst. Die beteiligten Anliegerkommunen der Enz tragen diese Änderungen vollumfänglich mit.

Eine wesentliche Neuerung wird sein, dass zwischen dem 1. März und dem 30. September die Enz mit Stand-up-Paddling-Boards (SUP's) nur in den dafür ausgewiesenen Zonen in Bietigheim-Bissingen und Vaihingen/Enz befahren werden darf. Mit Kanus und anderen Booten darf auf der Enz, wie bisher auch, weitergefahren werden.

Weiter darf der besonders zu schützende Abschnitt in Roßwag in demselben Zeitraum gar nicht befahren werden (also auch nicht mit Kanus oder anderen Booten). Bisher galt diese Regelung erst ab dem 1. Mai. Aufgrund der vorgezogenen Brutzeit und neuer Artenvorkommen in diesem Bereich musste der Zeitraum verlängert werden.

Landrat Dietmar Allgaier hat die Änderungsverordnung zur Regelung des Gemeingebrauchs auf der Enz ausgefertigt. Die Rechtsverordnung tritt am 30. August 2024 in Kraft. An den Ein- und Ausstiegsstellen werden entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Bürgerinnen und Bürger können sich zudem auf der Internetseite des Landkreises Ludwigsburg und über ein neu aufgelegtes Falblatt informieren, das im Landratsamt Ludwigsburg sowie in den Enzanrainerkommunen ausliegt: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/umwelt-und-naturschutz/wasser-und-abwasser/bootsfahren-auf-der-enz/>

Der Landkreis Ludwigsburg bittet die Erholungssuchenden an und auf der Enz, sich entsprechend der neuen Regelungen zu verhalten, um die Artenvielfalt weiterhin zu schützen und zu erhalten.

Die neuen Regelungen in Kürze:

In der Zeit vom **1. März bis zum 30. September** ist

1. das Befahren der Enz von der Landkreisgrenze bei Roßwag bis zum Fußgängersteg am Alten Badplatz in Vaihingen mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft (z.B. Kanus, Boote, SUP's, waterbikes etc.) unzulässig;
2. das Befahren der gesamten Enz im Landkreis Ludwigsburg mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft, die in der Regel stehend betrieben werden (z.B. SUP's, waterbikes etc.), unzulässig.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche:

1. Auf Gemarkung Vaihingen/Enz ist das Fahren mit Stand-up-Paddling-Boards im innerstädtischen Bereich zwischen dem Fußgängersteg am Alten Badplatz und dem Wehr des Triebwerks T 30, Enzgasse (SUP-Zone 1) erlaubt.

2. Auf Gemarkung Bietigheim-Bissingen ist das Fahren mit Stand-up-Paddling-Boards zwischen dem Einstieg am Bad am Viadukt und dem Wobachsteg (SUP-Zone 2) erlaubt.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Heizungsförderung: ab jetzt für alle Wohngebäude

Seit dem **27. August 2024** sind auch Besitzer:innen von Mietwohnungen für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) antragsberechtigt. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. lädt dazu ein, bei Unklarheiten die kostenlose Energieberatung wahrzunehmen.

Um den Ausbau klimafreundlicher Heizungen voranzutreiben, winken beim Heizungstausch staatliche Förderungen sowie Ergänzungskredite. Beantragt wird die Förderung bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Da die Antragstellung gestaffelt freigeschaltet wurde, konnte die Förderung bislang nur für selbstgenutzte Einfamilienhäuser und anschließend für Wohnungseigentümergeinschaften und Mehrfamilienhäuser beantragt werden. Ab jetzt ist auch die letzte Antraggruppe freigeschaltet. Dazu zählen:

- Eigentümer:innen von vermieteten Einfamilienhäusern
- Eigentümer:innen von selbstbewohnten oder vermieteten Eigentumswohnungen in Wohnungseigentümergeinschaften in Deutschland, sofern Maßnahmen am Sonderigentum umgesetzt werden

Gefördert wird neben dem Einbau von effizienten Heizsystemen auch der Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz. Neben einer Grundförderung in Höhe von 30 Prozent, ist die Beantragung mehrerer Boni möglich. Dazu zählen vor allem der Einkommensbonus und der Klimageschwindigkeitsbonus. Unabhängig von der Antragstellergruppe ist maximal ein Zuschuss von 70 % möglich. Den Ergänzungskredit für Wohngebäude gibt es nur in Kombination mit einer Zuschusszusage. Eine alleinige Beantragung ist nicht möglich. Eine ausführliche Übersicht über die beschriebenen Förderungen finden sich auf: www.lea-lb.de/single-post/beg-2024

Wer Fragen zur Antragsstellung, oder den unterschiedlichen Boni und Förderkonditionen hat, kann eine Energieberatung in Anspruch nehmen. Bei einem kostenlosen Erstgespräch, beantworten die Expert:innen der LEA persönlichen Fragen rund um den Heizungstausch. Termine können unter **07141 68893-0** vereinbart werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Altersabteilung

Am Montag, 02. September 2024, findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberstenfeld statt.

J. Kori

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr



Sommerschließzeit in der Bücherei

Die Bücherei hat geschlossen, aber kennen Sie schon die Onleihe der Bücherei?

Ob Bücher, Hörbücher oder Reiseführer: Laden Sie sich die Medien ganz bequem auf Ihren Laptop oder E-Book-Reader. Öffnungszeiten? Gerade im Urlaub?

Kein Problem, die Onleihe ist für Sie 24 Stunden geöffnet!

Schauen sie einfach unter: www.onleihe.de/lb

Sommerschließzeit:

Wir haben noch bis zum Samstag, 7. September 2024 geschlossen und sind ab dem Dienstag, 10. September 2024 wieder für Sie da.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Sommerferien im Bürgertreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch der Bürgertreff macht **Sommerpause!**



Wir starten wieder ab **Dienstag, den 10. September 2024** zu folgenden Zeiten:

Dienstags treffen wir uns ab **14:30 Uhr**

Donnerstags beginnen wir um **15:00 Uhr**, außer am ersten Donnerstag im Monat beim „Goldenen Herbst“, hier bleibt es bei **14:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden und gesellige Nachmittage ab 10. September 2024.

SCHULNACHRICHTEN

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Einschulungsfeier der neuen Fünftklässler

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, das Herzog-Christoph-Gymnasium lädt herzlich zur Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 ein. Am 09.09.2024 beginnen wir das neue Schuljahr mit einem festlichen Schuljahresanfangsgottesdienst und einer anschließenden Feier.

Termin:

- **Gottesdienst:** 13.30 Uhr - 14.15 Uhr in der St.-Anna-Kirche, Beilstein
- **Einschulungsfeier:** 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im unteren Pausenhof des Herzog-Christoph-Gymnasiums

Wir freuen uns darauf, die neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern bei diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir den Start in ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr feiern.

Herzlich willkommen am Herzog-Christoph-Gymnasium!

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

